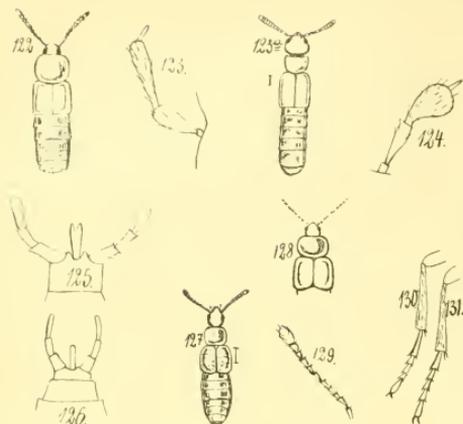
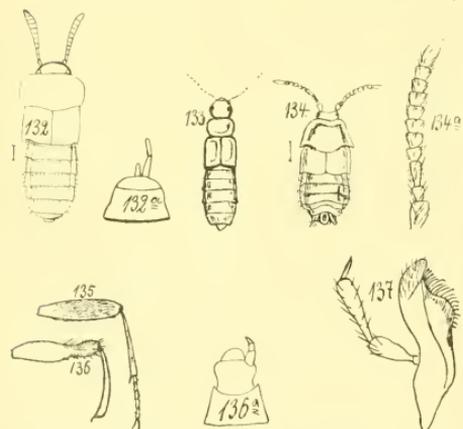


— Hsch. nur wenig schmaler als die Flgd. (Fig. 128).
Phymatura Sahlb.



21. Fühler u. Beine lang u. schlank. 1. Hintertarsenglied so lang als die 3 folg. Glieder zusammen (Fig. 129, 130).
Tachysida Rey.



Fühler u. Beine mäßig lang u. schlank. 1. Hintertarsenglied so lang als die 2 folg. Glieder zusammen (Fig. 131, 132) 22

22. Hsch. so breit oder breiter als die Flgd., Seiten gleichmäßig gerundet (Fig. 132). Unterlippe (Fig. 132a), Körper ziemlich breit **Euryusa** Er.

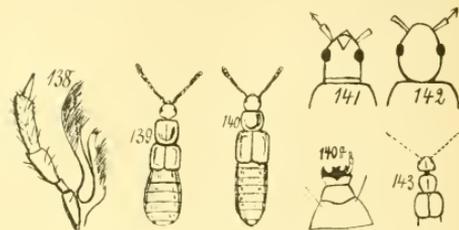
— Hsch. schmaler od. höchstens so breit als die Flgd., der Hsch. Seitenrand vorn stark abwärts geschwungen (Fig. 133) **Leptusa** Kraatz.

23. Hinterecken des Hsch. vorspringend, überragen leicht die Flgd.-Basis (Fig. 134). Abdomen an den Seiten der 3 ersten freien Segmente mit gelben Haarbüscheln (Fig. 134) 24

— Hinterecken d. Hsch. nicht vorspringend. Abdomen ohne Haarbüschel (Fig. 139, 140) 25

24. Schenkel gleichbreit, fein pubeszent (Fig. 135), Fig. 134. Fühler (Fig. 134a) **Atemeles** Steph.

— Schenkel im vorderen Drittel eingeschnürt, gegen die Spitze dicht mit gelben Haaren besetzt (Fig. 136). Unterlippe (Fig. 136a) **Lomechusa** Grav.



25. Innenlade der Maxillen gegen die gekrümmte Spitze mit einer Reihe langer Zähne kammartig besetzt (137) 27

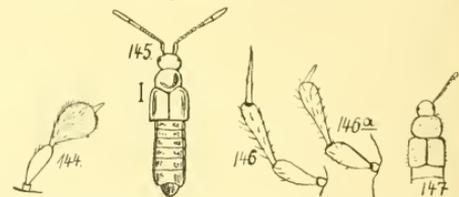
— Innenlade der Maxillen an der Spitze mit 3—4 Zähnen, hinter diesen lang, dicht behaart (Fig. 138) 26

26. Kopf hinten wenig eingeschnürt (Fig. 140). Körper geflügelt. Unterlippe (Fig. 140a) **Myrmedonia** Er. (Zyras Steph.).

— Kopf hinten stark eingeschnürt (Fig. 139). Körper ungelüftet. **Astilbus** Steph.

27. Kopf parallelseitig, hinten abgestutzt, Hinterrand gerandet (Fig. 141). **Dadobia** Thoms.

— Kopf hinten gerundet, meist halsartig eingeschnürt, Hinterrand nie gerandet (Fig. 142) 28



28. Kopf hinten nicht od. nur mäßig eingeschnürt (Fig. 145, 147) 29

— Kopf hinten sehr stark halsartig eingeschnürt (Fig. 143) 36

29. 3. Kiefertasterglied sehr groß, stark verdickt, Endglied sehr klein (Fig. 144). Fig. 145. **Callicerus** Grav.

— 3. Kiefertasterglied nur wenig verdickt (Fig. 146, 146a) 30

30. Endglied der Kiefertaster dünn und wenig kürzer als das 3. Glied (Fig. 146). Fig. 147. **Thamiraeca** Thoms.

— Endglied d. Kiefertaster klein, kaum halb so lang als das 3. Glied (Fig. 146a) 31

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

1. Prof. Dr. B. Grassi in Rom (Istituto di Anatomia comparata, 91 via Agostino Depretis) bittet die Leser dieses Blattes um Literaturangaben (Monographien, Synopsen, Biologica) über Psyllidae und Jassidae, insbesondere über die Gattung *Typhlocyba*.

2. Herr Prof. Napoleon M. Kneil (Prag) schreibt uns: „Wie jeder Orthopterologe aus dem Schusterschen Aufsätze (Nr. 12 Entomol. Rundsch. 1909) ersieht, bezieht sich das, was Verf. über *Oedipoda miniata* sagt, auf die Spezies *Psophus stridulus* L. Ein ähnliches Malheur ist vor Jahren dem Prof. Gerstäcker in Greifswald passiert, der eine Monographie über *Acridium migratorium* publizierte und darin eigentlich über *Acridium cinerascens* Fab. (= *Pachytylus Danicus* L.) geschrieben hat.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten 90](#)